

- **Treugeber:** Person, die einer zweiten Person ein Recht unter der Bedingung überträgt, von diesem Recht nicht zum eigenen Vorteil Gebrauch zu machen.
(Infoblatt „Sorgfaltspflichten“, Seite 7, Punkt 3.2)
- **Treuhänder:** Person, die aufgrund eines Vertrages Interessen einer anderen Person wahrnimmt.
(Infoblatt „Sorgfaltspflichten“, Seite 7, Punkt 3.2)
⇒ **Ziel ist die Feststellung, ob die Transaktion auf eigene oder fremde Rechnung getätigt wird (§ 6 Abs. 3 Z 1 FM-GwG)**
- **Mittelherkunftsprüfung:** Informationen über die Herkunft der eingesetzten Geldmittel sind einzuholen, zB durch Erfragen der Berufs- bzw. Geschäftstätigkeit, des Einkommens bzw. des Geschäftsergebnisses oder der allgemeinen Vermögensverhältnisse des Kunden und seiner wirtschaftlichen Eigentümer. Nachweis mittels Einkommensteuerbescheiden, laufenden Gehaltsgutschriften auf einem Konto, Bilanzen, Bescheinigungen über Gewerbeberechtigungen oder ähnlichem. Die Weigerung der vollständigen Offenlegung der Herkunft von Geldern durch den Kunden kann zu einem Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung beim Wettunternehmen führen. **(§ 6 Abs. 1 Z 4 FM-GwG)**
(Infoblatt „Sorgfaltspflichten“, Seite 11, Punkt 3.4)
- **Begründung einer Geschäftsbeziehung:** Jede geschäftliche, berufliche oder gewerbliche Beziehung, die mit den gewerblichen Tätigkeiten eines Verpflichteten in Verbindung steht und bei der bei Zustandekommen des Kontakts davon ausgegangen wird, dass sie von gewisser Dauer sein wird. Begründet wird eine dauernde Geschäftsbeziehung beispielsweise bei der Registrierung des/der Wettkundin/Wettkunden mit der Ausstellung einer Kundenkarte aber wohl zusätzlich nur dann, wenn der Kunde auch regelmäßig wettet. **(§ 2 Z 10 FM-GwG)**
(Infoblatt „Sorgfaltspflichten“, Seite 3, Punkt 2.1)
- **Smurfing:** Form der Geldwäsche, bei der die Einzahlung eines hohen Geldbetrags verschleiert werden soll. Dazu wird der Geldbetrag in eine Vielzahl kleinerer Geldbeträge aufgeteilt, die dann in mehreren Tranchen übertragen werden.
(Infoblatt „Sorgfaltspflichten“, Seite 3, Punkt 2 „Anwendung von Sorgfaltspflichten“ und „Meldepflichten“, Seite 3, Punkt 2.1 „Beispiele für Auffälligkeiten“)
- **Kundenprofile/Kundenstrukturen:** Um Kundenprofile erstellen zu können, werden noch zusätzliche Angaben betreffend die Identität einer natürlichen Person benötigt. Dazu können u.a. Beruf, Arbeitgeber oder Art der selbständigen Tätigkeit, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, Unterschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse gezählt werden.
(Infoblatt „Risikoanalyse“, Seite 4, Schritt 2, ab Seite 7, Punkt 3 bis einschließlich Punkt 3.4)
- **Gelegentliche Transaktionen:** Transaktionen, die nicht in den Rahmen einer Geschäftsbeziehung (s.o.) fallen, z.b. wenn ein Kunde mehrere Jahre nicht wettet oder spielt und plötzlich wieder beginnt **(§ 5 Z 2 FM-GwG)**
(Infoblatt „Sorgfaltspflichten“, Seite 3, Punkt 2.2)

- **Neue Technologien:** zB Fingerprint, Gesichtserkennung bei der Kundenidentifizierung, neue EDV Programme, neue Spielprogramme etc.
(Infoblatt „Risikoanalyse“, Seite 5, 4. Absatz)